747910-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Bereitstellung einer KI-Compute-, Entwick lungs- und Integrationsplattform
OJ S 209/2026 28/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt
E-Mail: vergabeabteilung@unimedizin-ffm.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bereitstellung einer KI-Compute-, Entwick lungs- und Integrationsplattform
Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist die zeitlich befristete Bereitstellung und Nutzung einer mandantenfähigen, skalierbaren KI-Compute-, Entwicklungs- und Integrationsplattform für KI- und rechenintensive Anwendungen. Die Plattform soll ausdrücklich Use-Case-offen sein und sowohl acceleratorbasierte KI-Workloads als auch CPU-/RAM intensive Entwicklungs-, Integrations-, VM-, Container- und Kubernetes-Workloads abbilden. Der Leistungsumfang umfasst ein verbindlich garantiertes, über die Vertragslaufzeit flexibel nutzbares wirtschaftliches Compute-Unit-Kontingent (CU), die verpflichtenden Accelerator-Capability-Klassen G1 bis G3, optional angebotene Zukunfts- und Multi-Accelerator-Klassen G4 und G5, einen eigenständigen Platform-Runtime-Pool, mindestens 100 TB persistenten Speicher, Netz- und Plattformfunktionen, Sicherheits-, Betriebs-, Support-, Dokumentations-, Exit- und Transition-Leistungen. Die vertragliche Gesamtvergütung beträgt verbindlich 1.100.000,00 EUR brutto. Der Wettbewerb erfolgt über den für diesen Festpreis verbindlich eingeräumten Leistungsumfang und die in Anlage 2 vollständig veröffentlichten Qualitätsmerkmale. Die Rechnungsstellung erfolgt nach verbindlicher Bereitstellungsbestätigung des Auftragnehmers. Mit der vertragsgemäßen Bereitstellung nach der Initialisierungsphase und Abnahme werden der 36-monatige Leistungsanspruch, das angebotene CU-Gesamtkontingent sowie sämtliche Mindest- und angebotenen Mehrleistungen verbindlich eingeräumt. Bereitstellung und Rechnungsstellung müssen bis spätestens zum 15.12.2026 erfolgen, damit der vollständige Mittelabfluss spätestens bis zum 31.12.2026 gewährleistet ist. Es handelt sich nicht um eine Rahmenvereinbarung mit später vergüteten Einzelabrufen und nicht um ein Geld- oder Cloud-Guthaben.
Kennung des Verfahrens: d65fb2a0-8ba6-45f6-8946-d4767867ae23
Interne Kennung: 20261047
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: ja
Begründung des beschleunigten Verfahrens: Es liegt eine Dringlichkeit im Sinne des § 15 Abs. 3 VgV vor.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60590
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die verbindliche Gesamtvergütung für den zu vergebenden Auftrag beträgt 1.100.000,00 EUR brutto.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Betrug: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Zahlungsunfähigkeit: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bereitstellung einer KI-Compute-, Entwick lungs- und Integrationsplattform
Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist die zeitlich befristete Bereitstellung und Nutzung einer mandantenfähigen, skalierbaren KI-Compute-, Entwicklungs- und Integrationsplattform für KI- und rechenintensive Anwendungen. Die Plattform soll ausdrücklich Use-Case-offen sein und sowohl acceleratorbasierte KI-Workloads als auch CPU-/RAM intensive Entwicklungs-, Integrations-, VM-, Container- und Kubernetes-Workloads abbilden. Der Leistungsumfang umfasst ein verbindlich garantiertes, über die Vertragslaufzeit flexibel nutzbares wirtschaftliches Compute-Unit-Kontingent (CU), die verpflichtenden Accelerator-Capability-Klassen G1 bis G3, optional angebotene Zukunfts- und Multi-Accelerator-Klassen G4 und G5, einen eigenständigen Platform-Runtime-Pool, mindestens 100 TB persistenten Speicher, Netz- und Plattformfunktionen, Sicherheits-, Betriebs-, Support-, Dokumentations-, Exit- und Transition-Leistungen. Die vertragliche Gesamtvergütung beträgt verbindlich 1.100.000,00 EUR brutto. Der Wettbewerb erfolgt über den für diesen Festpreis verbindlich eingeräumten Leistungsumfang und die in Anlage 2 vollständig veröffentlichten Qualitätsmerkmale. Die Rechnungsstellung erfolgt nach verbindlicher Bereitstellungsbestätigung des Auftragnehmers. Mit der vertragsgemäßen Bereitstellung nach der Initialisierungsphase und Abnahme werden der 36-monatige Leistungsanspruch, das angebotene CU-Gesamtkontingent sowie sämtliche Mindest- und angebotenen Mehrleistungen verbindlich eingeräumt. Bereitstellung und Rechnungsstellung müssen bis spätestens zum 15.12.2026 erfolgen, damit der vollständige Mittelabfluss spätestens bis zum 31.12.2026 gewährleistet ist. Es handelt sich nicht um eine Rahmenvereinbarung mit später vergüteten Einzelabrufen und nicht um ein Geld- oder Cloud-Guthaben.
Interne Kennung: 97a50c0f-8f89-4b2a-994f-61f81a2a9901

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60590
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie). Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. [Hinweis: Fügen Sie Ihrem Angebot den oben genannten Handelsregisterauszug bei.] oder ggf. Eigenerklärung des Bieters zum Nachweis Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt, dass nach der Maßgabe der jeweiligen Landes-Rechtsvorschriften keine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister für den Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft bestehen bzw. erforderlich sind. Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft fügen Sie Ihrem Angebot die Handelsregisterauszüge oder alternativ die vorgenannten Erklärungen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemein-schaft bei.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens zusammen 1 Mio. Euro für Personen-/Sach-/Vermögensschäden pauschal je Schadensfall einfach maximiert pro Versicherungs-jahr. [Hinweis: Fügen Sie Ihrem Angebot den oben genannten Nachweis bei.] oder ggf. Eigenerklärung des Bieters zum Nachweis Der Bieter / die Bietergemeinschaft erklärt, dass es im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen. [Fügen Sie im Falle der obigen Eigenerklärung Ihrem Angebot zudem die Erklärung eines Versicherers bei, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit Ihrem Unternehmen bereit ist.]

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Anforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ergeben sich ab schließend aus Anlage 4a (Kriterienkatalog) und Anlage 4 (Leistungsverzeichnis). Maß geblich sind insbesondere der Nachweis geeigneter Rechenzentrums-/Betriebsinfrastruk tur, der geforderten Zertifizierungen und Sicherheitsnachweise sowie der SLA-/Support Fähigkeit gemäß Anlage 4a. Bitte laden Sie die geforderten Nachweise gemäß Anlage 4a als Anlagen zu Ihrem Angebot hoch.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Beschreibung: Die Rangfolge ergibt sich ausschließlich aus dem verbindlich angebotenen wirtschaftlichen Leistungsumfang zum verbindlich vorgegebenen Preis von 1.100.000,00 EUR brutto. Die Wertung erfolgt mit einer zu vergebenden Punktzahl von bis zu 1.000 Wertungspunkten. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6a144ae6-b09e-47a8-841c-db44bc526895

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6a144ae6-b09e-47a8-841c-db44bc526895
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 20/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 20/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universitätsklinikum Frankfurt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Frankfurt
Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Frankfurt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt
Registrierungsnummer: b4de81dd-0ac5-4bd1-9bae-1b5289e7368a
Abteilung: Zentrale Vergabe
Postanschrift: Theodor-Stern-Kai 7
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60590
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabe
E-Mail: vergabeabteilung@unimedizin-ffm.de
Telefon: +49 6963010
Internetadresse: https://www.unimedizin-ffm.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: 30fc3f66-38e6-47e7-ad87-98e318738b30
Abteilung: EU Vergaberecht
Postanschrift: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
Kontaktperson: EU Vergaberecht
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 611327648534
Internetadresse: http://www.rp-darmstadt.hessen.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt
Registrierungsnummer: e9ab2712-2531-4aaf-98c3-aa3720f38a31
Abteilung: Zentrale Vergabe
Postanschrift: Theodor-Stern-Kai 7
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60590
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabe
E-Mail: vergabeabteilung@ukffm.de
Telefon: +49 6963010
Internetadresse: https://www.kgu.de
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: fed0f0dd-bdf7-4187-8438-83a0500121c1-01
Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d62e96d4-52f6-46ca-8df7-830bbec391fd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/10/2026 20:25:03 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 747910-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 209/2026
Datum der Veröffentlichung: 28/10/2026